Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 222. Freitag, den 23. September 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. und 22 September 1842.

Die Herren Kaufleute H. Arndt aus Mainz, W. Mittelstemscheid aus Barmen, der Regiments-Arzt im 5ten Küraßier-Regiment Herr Nisle aus Riesenburg, der Major u. Kommandeur des 1sten Bataillons 1sten Garde-Landwehr-Regiments Herr v. Rosenberg, Herr Partikulier F. Michalowitz aus Königsberg, log. im Englischen Hause. Herr Zimmermeister Klotz aus Putzia, log. im Hotel de Thorn

AVERTISSEMENTS.

1. Der Kaufmann Herr Rudolph Valentin Görendt hierselbst und dessen verlobte Braut das Fräulein Martha Josephine v. Lysniewski aus Parschkau, haben in Beziehung auf die von ihnen zu schließende Ehe die hier unter Eheleuten bürgerlichen Standes geltende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Neustadt, den 14. September 1842.

Königliches Landgericht,
als Patrimonial-Gericht der Stadt und Herrschaft Neustadt.

2. Der Einwohner Friedrich Lehrke und dessen Braut, die unverehelichte Louise Guse aus Pollenczyn haben in dem gerichtlichen Vertrage vom 26. Juli c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes unter sich ausgeschlossen.

Carthaus, den 20. August 1842.

Königl. Landgericht.

3. Von dem unterzeichneten Gerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Kaufmann Robert Leopold Friedrich hieselbst und seine Braut Wilhelmine Seedrach aus Tiegerfelde, für die unter einander einzugehende Ehe mittelst Vertrages von heute die Güter-Gemeinschaft ausgeschlossen haben.

Tiegenhoff, den 26. August 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Literarische Anzeigen.

4. In **L. G. Homann's** Buchhandlung **Jopengasse № 598.**, sind vorräthig:

Vorschläge zur möglichsten Beseitigung der Patrimonialgerichtsbarkeit im Preuß. Staate. Preis geheftet 7½ Sgr., und

Aphorismen über den Rechtszustand in Preußen. Geheftet, Preis 20 Sgr.

5. So eben erschien und ist bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432. zu haben:

Neue vermehrte Auflage!

Untrügliches Mittel gegen Gicht u. Rheumatismus.

Aus dem französischen Originale wovon in den ersten 8 Wochen seines Erscheinens 25,000 Exemplare verkauft wurden, des Herrn Cadet de Vaux, prakt. Arzt in Paris. gr. 8. br. Preis 15 Sgr.

Wer die Höllenqualen der Gicht und des Rheumatismus kennt, der muß es unter die größten Wohlthaten rechnen, womit uns die Vorsehung in unserer Zeit beschenkt hat, daß Herr Cadet de Vaux, prakt. Arzt in Paris, ein Mittel gegen diese Krankheiten entdeckte, welches ebenso leicht als sicher in seiner Anwendung ist. Nehme demnach der Kranke dieses Werkchen zur Hand um sich selbst zu helfen, wenn er bei hundert Andern vergebens Hilfe suchte! Das Mittel welches Herr Cadet de Vaux hier angiebt, hat sich durch eine zahllose Menge der gelungensten Versuche unwidersprechlich bewährt.

Anzeigen.

6. **Montag, den 3. Oktober**, werde ich den Confirmanden-Unterricht wieder anfangen. Fromm.

7. Ein resp. Kunst- und Musik liebendes Publikum lade ich hiemit ergebenst ein, den von mir nach Englischem neuestem System gefertigten und in meinem Saale zur Ansicht und Selbstprüfung aufgestellten **Konzert-Flügel**, am 25. d. M. gefälligst in Augenschein nehmen zu wollen, indem ich das Instrument schon Tages darauf nach **Berlin zur Kunstausstellung** absenden werde.

J. B. Wißniewski, Karthäuserhof № 1013.

8. Ein den 16. d. M. auf Heil. Leichnams Kirchhof verlorener Arbeitsbeutel kann von mir abgeholt werden. Rothländer, Lazareth-Inspector.

9. Ein Bursche von guten Eltern, der Lust hat die Schlosser- und Büchsenmacher-Profession zu erlernen, melde sich Matzkauschegasse № 415.

10. Um vielseitigen Wünschen zu begegnen, werden wir

Sonntag, den 25. d. M.,

im Hotel zum Prinz von Preußen die große Schlachtmusik mit Garten-Illumination verbunden, zum ersten Male wiederholen, und werden wir uns bestreben, die allgemeine Zufriedenheit zu erzielen. Beim Vortrage des Siegesliedes wird die Büste Sr. Majestät unsers verehrten Königs mit bengalischer Erleuchtung erscheinen.

Bei schlechtem Wetter findet die Aufführung den ersten folgenden schönen Tag statt.

Anfang des Konzerts Nachmittags 4 Uhr, die Schlachtmusik 8 Uhr Abends. Entree 2½ Sgr.

Die Hautboisten des Königl. Hochlöbl. 5ten Infanterie-Regiments.

11. Die verehrl. Mitglieder der Ressource zum freundschaftlichen Verein werden hiemit zur General-Versammlung zu Freitag, den 23. September, Abends 7 Uhr, ergebenst eingeladen. Es wird über die Aufnahme mehrerer neuer Mitglieder abgestimmt werden — Zugleich wird angezeigt: daß der Verkauf des Garten-Obstes unter den Mitgliedern um 6 Uhr stattfindet. Die Vorsteher.

12. Dem ehrlichen Finder, welcher ein gestern Nachmittag vom Kuhthor bis zum Irrgarten verlorenes goldenes Kreuz mit Granaten nebst Schloß, im Kuhthor № 292. abgiebt, wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

13. Eine Nähterin die sich halbjährlich vermiethen will, kann sich melden Breitgasse № 1208. 3 Treppen hoch.

14.

Verkaufen.

Ein an dem Radaunenflusse gelegenes festes Haus, welches eine jährliche Miethe von 130 Rthlr. trägt, ist wegen Verlegung des Wohnsitzes unter sehr vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen durch den Commissionair

C. F. Krause, Breitgasse № 1103.

15. Meine auf dem Fischer-Vorberge belegene Ledergerberei die einerseits vom Elbingfluß, anderseits von der alten Hommel umgeben ist, sich in vollem Betriebe befindet, bin ich Willens mit sämmtlichen Gebäuden, zwei Lohmühlen, Garten, Hofraum und erforderlichem Inventarium zu verkaufen. Ein ausgezeichneter Werkführer, welcher seit 15 Jahren bei mir gewesen, immer das vorzüglichste Fabrikat geliefert, durch Treue und Ordnungsliebe sich bewiesen, ist gerne bereit diesem Geschäft auch weiter vorzustehen. Kauflustige belieben sich zu melden bei

Elbing, den 21. September 1842. Gottfried Schmidt.

Vermiethungen.

16. Ersten Damm № 1128. ist ein geräumiges Ladenlokal, zwei Stuben, Kabinet, Küche, Keller, Boden, zusammen auch getheilt zu vermiethen.

17. Poggenpfuhl № 381. sind 3 Zimmer im Ganzen auch getheilt an einzelne Herren mit Bedienung zu vermiethen.

18. Heil. Geistgasse № 1005. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

19. Brodtbänkengasse № 713. sind zwei vis a vis gelegene freundliche Zimmer mit Meubeln zum 1. Oktober zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. 250 Stück fette Hammel stehen in der Nähe Danzigs zum Verkauf. Das Nähere hierüber Schmiedegasse № 103. bei Carl F. R. Stürmer.

21. Mit dieser Woche wird mein Ausverkauf von Droguerie-Waaren ꝛc. geschlossen, und stehen noch Laden-Repositorien mit Glasschrank und Kasten, 1 Hausthüre mit Glasfenster, 1 Doppelpult, Utensilien und Gefäße, im besten Zustande, billigst zum Verkaufe. H. A. Brauer, Hundegasse № 238.

22. Auf dem adl. Gute Domachau stehen dieses Jahr wieder circa 200 Ruthen Torf von bekannter vorzüglich guter Qualität und Quantität zum Verkauf und werden Bestellungen darauf in der Weinhandlung des Herrn Reuter, Langgasse № 369. angenommen. Schröder.

23. Ein runder Blumentritt à 4 fl., 1 Eckkleiderhalter à 1 Thlr., Ansetztische à 20 Sgr, Betträhme à 1 Thlr., stehen Frauengasse № 874. zum Verkauf.

Schiffs-Rapport.

Den 12. September angekommen.

D. Gaß — Minna — London — Ballast — Ordre.
C. Andreasen — Cäcilie — Stavanger — Heeringe — Ordre.
J. Jörgensen — Forsöget — — —

Gesegelt.

J. Boger — Anna Elisabeth — Norwegen — Getreide.
H. Schmutsch — Christian — —
C. J. Weber — Gertrude Catharine — Kiel —
C. T. Aamodt — Bröderne — von der Rheede.
G. Humeland — Erindering —
T. Larsen — g. Hensigt —
J. Pedersen — Emanuel —

Wind O. N. O.

Den 13. September angekommen.

A. Anderson — Eintracht — Kiel — Ballast — v. Frantzius & Grade.
A. H. Post — Catharina — Delfziel — Ordre.
J. Steen — Karen Walborg — Faaborg — F. Böhm & Co.

Gesegelt.

D. H. Hugg — Eendragt — St. Malo — Holz.
J. Stephen — Christian — Perth — Knochen.
J. Hopp — Eidswold — Norwegen — Getreide.
C. Andraesen — Cäcilie — von der Rheede.
J. Jörgensen — Forsöget —

Wind N. O.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 221. Donnerstag, den 22. September 1842.

34. *Johanna Beata Wainowsky,*

aus Hirschberg in Schlesien,

ist so eben mit verschiedenen Gattungen leinener Waaren hier angekommen, und empfiehlt dieselben ihren werthen Abnehmern zu den billigsten Preisen, als:

weiße schlesische, so wie auch geklärte und hellstreifige Schürzenleinwand, auch leinenes Zeug zu Nachtjacken, Unterröcken und Schnürleibern, bunte und weiße leinene Schnupftücher, auch Kinder-Schnupftücher und Bettbezüge, feine leinene Federleinwand und Bettdrillich in allen Farben, gezogene und ordinaire Tischzeuge und Handtücher, weiße graue und bunte Thee-Servietten, weißen schlesischen Zwirn, Hanfzwirn, zwirnene Schnürsenkel, zwirnene Knöpfe u. weißen Leinwandsband.

Ihr Logis ist im Hotel d'Oliva.

Aufenthalt: 2 Tage und nicht länger.

35. Berliner Weiß-, Tiegenhöfer und Putziger Bier, drei Flaschen 2 Sgr. 6 Pf. dritten Damm № 1431.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

36. Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Elbing.

Das den Kaufmann Heinrich Samuel Thimmschen Erben zugehörige Grundstück Litt. A. I. 24. in Elbing, abgeschätzt auf 741 Rthlr. 16 Sgr 2 Pf. und das zu Ellerwald 3te Trift sub Litt. C. V. 96. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 925 Rthlr. 23 Sgr. 4 Pf., soll in dem im Stadtgericht auf

den 29. November c., Vormittags 11 Uhr,

anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in dem IVten Bureau eingesehen werden.

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 16. bis incl. 19. September 1842.

I. Aus dem Wasser. Die Last zu 60 Scheffel, sind $63\frac{7}{10}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $21\frac{9}{10}$ Lasten unverkauft, und — Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Leinsaat.	Rips.	Wicken.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . .	$7\frac{5}{8}$	35	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd.	131—132	119—121	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	—	70	—	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten: . .	$21\frac{9}{20}$	—	—	—	—	—
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	—	—	—	—	—	—

Thorn sind passirt vom 14. bis incl. 16. Septbr. 1842 und nach Danzig bestimmt:

54 Last 27 Scheffel Weizen.
3440 Stück kiehnen Rundholz.
1523 Stück kiehne Balken.
782 Stück eichne Bohlen.
8 Stück eichne Balken.
$2\frac{1}{3}$ Schock eichne Stäbe.
69 Tonnen Theer.

Schiffs - Rapport.
Den 11. September gesegelt.

M. Wentherburn — James Johnson — London — Holz.
H. P. Storm — 3 Venner — Norwegen — Getreide.
M. F. Strey — Biene — Hull — Holz und Bier.
H. Richmond — Conservative — Newcastle — Getreide.
H. Lehnhoff — Maria — England — Knochen.
J. F. Scheilau — Oberpräsident Sack — Rochefort — Holz.
F. Lowe — Sarah — London —
G. Nyberg — Helene Christine — Wisby — Ballast.
S. Erichsen — Hercules Weir — von der Rheede.

Wind S. O.